

Technisches Merkblatt Artikelnummer 2059

Anti-Insekt

Bekämpfendes flüssiges Holzschutzmittel auf Lösemittelbasis für die Anwendung durch Fachbetriebe



Lösemittelbasiert



Für innen

Streichen /
Bohrlochtränkung
/ Niederdruck-
spritzen/-sprühenTrockenzeit
überarbeitbar
nach 24 StdFrostfrei u. kühl
lagern/
vor Feuchtigkeit
schützen/ Gebinde
verschließen

Anwendungsbereiche

- Holz im Innen- und geschützten Außenbereich
- Bekämpfung von Holzschadinsekten für Holzbauteile wie z.B. Dachstühle, Holzbalken, Böden, usw.
- Hausbock und Nagekäfer

Für die Anwendung DIN 68 800-4: 2012-02 und DIN 68 800-3: 2012-02 beachten!

Nicht zur großflächigen Anwendung in Wohn- und Aufenthaltsräumen, es sei denn, die behandelten Holzbauteile werden zu diesen Räumen hin staubdicht abgedeckt.

Nicht zur großflächigen Anwendung in sonstigen Innenräumen, es sei denn, die großflächige Anwendung ist bautechnisch als unvermeidlich begründet.

Die Zulassung hat an der Verwendungsstelle vorzuliegen!

Produktkenndaten

Dichte:	ca. 0,80 g/cm ³
Geruch:	schwach, charakteristisch
Flammpunkt:	ca. 63°C

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Eigenschaften

- Prüfprädikate: Ib = gegen Insekten bekämpfend wirksam
- Schnelle bekämpfende Wirksamkeit
- Vorbeugende Wirksamkeit gegen Neubefall
- Mit geruchsarmen Lösemitteln
- Hohes Eindringvermögen

Zertifikate

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-58.2-1635



Untergrund

Anforderungen

Art und Umfang des Befalles feststellen.

Im Zweifelsfall Statiker zu Rate ziehen. Befallenes Holz bis auf die tiefsten Fraßgänge abbeilen.

Statisch stark geschwächte Holzbauteile durch vorbeugend geschützte Hölzer verstärken oder ersetzen.

Vorbereitungen

Fraßmehl und lose Holzfasern mit einer Stahlbürste entfernen.

Verarbeitung

Streichen, Bohrlochtränkung, Spritzen (Sprühen) nur innerhalb geschlossener Räume.

Streichen und Spritzen:
Erforderliche Einbringmenge wird i.d.R. durch 2 - 3 Behandlungen erreicht.

Bohrlochtränkung:
Unter Berücksichtigung der Statik, Löcher (Durchmesser 10 mm, Tiefe bis ca. 25 mm vor der gegenüberliegenden Bauteilseite) im Abstand von 10 cm gegeneinander versetzt oder in Reihe je nach Lage der Konstruktionshölzer – senkrecht nach unten oder im Winkel von ca. 45° fallend – anordnen. Das An- oder Durchbohren von Trockenrissen ist zu vermeiden.
Die Anordnung der Bohrlöcher sollten den Bildern K.19, K.20 und K.21 im Kommentar zur DIN 68800-4, Abschnitt 9.2.6 entsprechen.
Bohrlöcher 3 – 4 mal befüllen. Vor jeder weiteren Füllung ist zu prüfen, ob das zuvor eingefüllte Bekämpfungsmittel eingedrungen ist. Anschließend die Bohrlöcher mit einem Holzdübel verschließen.

Bei Bekämpfungsmaßnahmen in Aufenthaltsräumen oder umgebenden Nebenräumen ist eine Nutzung als Aufenthaltsraum erst vier Wochen nach Durchführung zulässig.

Verarbeitungshinweise

Nach Trocknung kann das behandelte Holz mit Remmers Holzveredelungsprodukten und Brandschutz-Systemen frühestens nach drei Wochen weiterbehandelt werden.

Hinweise

Trocknung

Ca. 24 Stunden bei 20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

Verdünnung

Verarbeitungsfertig

Verbrauch

Bekämpfungsmaßnahmen:
300-350 ml/m².

Vorbeugender Schutz im Kontext einer bekämpfenden Anwendung:
200-250 ml/m².

Arbeitsgeräte / Reinigung

Pinsel (Naturborsten), Trichter, Niederdruckspritze

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung V 101 oder mit Verdünnung & Pinselreineriger reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform / Farbtöne

Lieferform

Weißblechgebinde 5 l; 10 l, 30 l

Farbtöne

2059 farblos
2060 braun

Lagerung / Haltbarkeit

Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Betroffenen ruhig halten.

Persönliche Schutzausrüstung

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

GISCode: HSM-LB 30

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfallschlüssel-Nr. 030202 chlororganische Holzschutzmittel.

Biozidprodukteverordnung

Wirkstoffe:

100 g Mittel enthalten 0,25 g Permethrin.

BAuA-Reg.-Nr.: N-26759

Schutzleitfäden für Biozidprodukte

BP 1082 – Bekämpfender Holzschutz – Grundmaßnahmen sowie BP 2082 – Bekämpfender Holzschutz in Sprühanwendungen beachten.

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Von Zündquellen fernhalten, gegen elektrostatische Aufladung schützen.

Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben; Gase und Dämpfe nicht einatmen.

Bei der Verarbeitung in der Werkstatt (gewerbliche Anwendung) für gute Belüftung sorgen.

Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.

Das "Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln" des Industrieverbandes Deutsche Bauchemie e.V. gibt zusammenfassende Hinweise.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

2059-TM-Profi _10-15_MB-JDi-RV

